

Auf dem Schlußstein bezeichnet mit einem Monogramm aus C. F. und M. und 1768. Die Gruft steht leer.

An der Nordmauer.

Denkmal des Christian Stürmer, † 1774.

Sandstein, 170 cm breit, 310 cm hoch.

Auf breitem Sockel eine große, von derben Konsolen eingefasste Tafel, darüber ein gerades Gesims, auf diesem Akroterien und in der Mitte ein Steinkreuz. Vor der Platte eine große geradwandige Urne.

Christian Stürmer, geboren am 17. Dezember 1715, starb am 29. Dezember 1774, Martha Elisabeth Stürmer, am 7. Februar 1720 geboren, starb am 2. Januar 1770.

Vor der Westmauer frei aufgestellt.

Denkmal der Maria Magdalena Pohley, † 1781.

Sandstein, 88 cm breit, 165 cm hoch.

Unter dem in der Mitte aufgebogenen oberen Gesims ein bekröntes Medaillon mit einem Monogramm aus J. A. P., darunter eine schlichte Tafel.

Maria Magdalena geb. Köhlerin wurde am 20. Oktober 1717 geboren, heiratete am 25. November 1749 den Johann Andreas Pohley, Ratsfreund und Oberältester der Tuchmacherzunft, der am 4. März 1718 in Magdeburg geboren war. Sie starb im August 1781, er am 6. März 1798.

Vor der Westmauer der Kirche, freistehend.

Denkmal des Friedrich Immanuel Martius, † 1792.

Sandstein, 89 cm breit, 178 cm hoch.

Die Verdachung bildet ein in der Mitte im Halbkreis aufgebogenes Gesims, unter diesem ein umkröntes Medaillon mit dem nebenstehenden Wappen des Martius.

Martius war Kauf- und Handelsmann, Vorsteher der Sozietät, geboren am 7. November 1741 zu Planitz im Vogtlande, als Sohn eines Predigers daselbst, starb am 5. Juli 1792.

Vor der Ostmauer aufgestellt.

Denkmal der Johanna Rosina Steinmetzin, † 1795.

Sandstein, 123 cm breit, 238 cm hoch.

In feinen Rokokolinien konturiert, mit bescheidenem Ornament.

Johanna Rosina war am 1. Dezember 1718 in Weissenberg als Tochter des Bürgers und Leinwebers Christoph Höhne und der Anna Katharina geb. Walterin geboren, heiratete 1743 den Bürger und Maurer Gottlieb Kletzel, der nach  $\frac{3}{4}$ jähriger Ehe starb, darauf den Bürger, Posamentierer und Zunftältesten Joh. Benjamin Steinmetz und starb am 9. Februar 1795. Dieser letztere war als der Sohn des Bürgers und Posamentierers Joh. Benjamin Steinmetz und einer geb. Haselhun am 3. Mai 1707 geboren.

Das Denkmal dürfte wohl älter sein als 1795.

Freistehend.

Denkmal des Johann Friedrich Rothe, † 1799.

Sandstein und Marmor, 144 cm breit, 175 cm hoch.

